

Germany-Frankfurt-on-Main: Floor-covering work

OJ S 157/2015 15/08/2015

Contract notice

Works

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: DomRömer GmbH

Postal address: Liebfrauenberg 39

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60313

Country: Germany

For the attention of: Herrn Leißner

E-mail: vergabestelle@domroemer.de

Telephone: +49 69653000740

Fax: +49 69653000744

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.domroemer.de>

Address of the buyer profile: <http://www.domroemer.de>

Electronic access to information: <http://www.domroemer.de>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Other: Städtische Gesellschaft

I.3. Main activity

Other: Projektentwicklung und- management

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

03.00.G33.01 – Bodenbeläge, Areal.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Works

Execution

Main site or place of performance: Braubachstraße,, 60311 Frankfurt am Main.

NUTS code DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Im Rahmen der Neubebauung des DomRömer Areals in der Frankfurter Innenstadt sollen in Innenstadtlage unter beengten Baustellenverhältnissen insgesamt 35 Häuser (im Weiteren auch Parzellen genannt) auf einer bereits hergestellten 2-stöckigen Tiefgarage erbaut werden.

Davon sind Leistungsgegenstand des hier beschriebenen Auftrags:

Die Ausführung der Bodenbelagsarbeiten von 6 Parzellen auf dem DomRömer-Areal. Zur Ausführung kommen Teppich- und Linoleumböden.

Baufeld Nord-West: HdL4;

Baufeld Nord-Ost: B23b, B21, B19;

Baufeld Süd-West: M32, M34.

Bei der Ausführung sind insbesondere die beengten Platzverhältnisse, resultierend aus der Innenstadtlage und der kleinteiligen Struktur der herzustellenden Bebauung zu beachten. Die Angaben des Baustellenlogistikhandbuchs sind diesbezüglich zu berücksichtigen.

Weitere projektspezifische Informationen zum Gesamtprojekt und zur Hochbauarchitektur sind der Homepage der DomRömer GmbH (www.domroemer.de) zu entnehmen.

II.1.6. CPV code(s)

45432130 Floor-covering work, 45432111 Laying work of flexible floor coverings

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Das Verfahren umfasst ca. folgende Hauptmassen:

Teppichböden: 950 m²,

Linolumböden: 100 m².

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 16.3.2016. Completion 17.10.2016

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1.

Deposits and guarantees required

Im Auftragsfall für Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Bruttoauftragssumme und für Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Bruttoabrechnungssumme.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß den Vergabeunterlagen und der VOB/B.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Sofern eine Bietergemeinschaft gebildet wird, ist mit dem Angebot in Hinblick auf den Auftragsfall eine Bietergemeinschaftserklärung einzureichen, aus der die gesamtschuldnerische Haftung und ein vertretungsbefugtes Mitglied der Bietergemeinschaft hervor geht.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Im Rahmen der Ausführung des Auftrags und auch schon im Rahmen der diesbezüglichen Angebotskalkulation ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Bauleistungs- und Leistungsverzeichnis zu beachten.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 d VOB/A-EG), Erklärung, dass über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 e VOB /A-EG), Erklärung, dass sich das Unternehmen des Bieters nicht in Liquidation befindet (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 f VOB/A-EG), Erklärung über ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 h VOB/A-EG), Erklärung über die Mitgliedschaft bei einer Berufsgenossenschaft (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 i VOB/A-EG), Erklärung, dass keine schweren Verfehlungen von Verantwortlichen des Unternehmens wegen Verstoßes gegen eine der folgenden Vorschriften vorliegt: § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 334 des Strafgesetzbuches (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Abs. 2 Nr. 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhender Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes, Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), § 370 der Abgabenordnung, auch in Verbindung mit §

12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. Das in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt A4 ist hierzu unbedingt zu verwenden. Im Weiteren ist ein Auszug aus dem Handelsregister, dem Berufsregister oder der Handwerkerrolle (nicht älter als 6 Monate) den Angebotsunterlagen beizufügen. Der Auftraggeber behält sich vor, im Auftragsfall einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister anzufordern. Bei Bietergemeinschaften sind die vor genannten Erklärungen/Unterlagen/Nachweise von allen Mitgliedern vorzulegen. Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6 Abs. 3 VOB/A-EG), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. Über die Präqualifikation hinausgehende Angaben sind über die entsprechenden Formblätter zum Vergabeverfahren nachzuweisen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: — Vorzulegen ist der Gesamtumsatz (netto) des Unternehmens aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2012-2014) für alle Leistungen unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 a VOB/A-EG). Der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz muss mindestens 200 000 EUR (netto) betragen. Eine Nichterfüllung führt zum Ausschluss. Das in den Ausschreibungsunterlagen enthaltene Formblatt A1 „Leistungsfähigkeit“ ist hierfür zu verwenden. Die Umsatzzahlen sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen und werden kumuliert betrachtet. Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6 Abs. 3 VOB/A-EG), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. Über die Präqualifikation hinausgehende Angaben sind über die entsprechenden Formblätter zum Vergabeverfahren nachzuweisen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:
— Angaben zu Beschäftigten und technischem Personal:
Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2012-2014) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (nur Festangestellte) gesamt sowie nach Berufsgruppen gegliedert. (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 c VOB/A-EG).
Bei Bietergemeinschaften sind diese Angaben von allen Mitgliedern vorzulegen.
Das in den Ausschreibungsunterlagen enthaltene Formblatt A1 „Leistungsfähigkeit“ ist hierfür zu verwenden.
— Benennung des zum Einsatz kommenden Personals:
Benennung und Nachweise bezüglich des zum Einsatz kommenden Fachpersonals. (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 c VOB/A-EG).
Es sind mindestens 1 Bauleiter (zwingend deutschsprachig) vorzusehen und zu benennen.
Bei Bietergemeinschaften sind diese Angaben von allen Mitgliedern vorzulegen.
Das in den Ausschreibungsunterlagen enthaltene Formblatt A1 „Fachpersonal“ ist hierfür zu verwenden.
Bei Bietergemeinschaften sind diese Angaben von allen Mitgliedern vorzulegen.

Die den Vergabeunterlagen beigelegten Formblätter A1 und A2 sind hierzu unbedingt zu verwenden.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6 Abs. 3 VOB/A-EG), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

Über die Präqualifikation hinausgehende Angaben sind über die entsprechenden Formblätter zum Vergabeverfahren nachzuweisen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Preis. Weighting 100

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

03.00.G33.01

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 5.10.2015 - 11:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

6.10.2015 - 11:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 8.1.2016

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Date: 6.10.2015 - 11:00

Persons authorised to be present at the opening of tenders: yes

Information about authorised persons and opening procedure: Zugelassen sind nur Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Die Ausschreibungsunterlagen einschl. der zu verwendenden Formblätter sind ab dem Tag der Veröffentlichung auf der Homepage der DomRömer GmbH, www.domroemer.de, bis 2 Kalendertage vor Eingang Angebotsunterlagen bereitgestellt und können nach vorheriger Registrierung heruntergeladen werden.

Etwaige Bieterfragen sind unverzüglich, spätestens jedoch 10 Kalendertage vor Angebotsabgabe zu stellen.

Im Weiteren sind für die geforderten Erklärungen und Nachweise ausschließlich vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formblätter zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote, welche ohne Verwendung dieser Formblätter eingereicht werden, vom weiteren Verfahren auszuschließen.

Hinweis zu I.1) – die Angebotsunterlagen sind in einem Umschlag mit der Aufschrift „Angebotsunterlagen- 03.00.G33.01 – NICHT VORZEITIG ÖFFNEN!“ der Vergabestelle einzureichen. Die den Unterlagen beigelegten Vorlagen sind zur Kennzeichnung zu verwenden.

Das den Unterlagen beigelegte Umschlagsblatt ist auf den Umschlag aufzukleben.

Sofern Nachunternehmer vorgesehen werden, sind diese namentlich und in Bezug auf die hierfür vorgesehene Leistung zu benennen (VHB-Blatt 233 „Verzeichnis der Nachunternehmer“). Die Vorlage weitere Nachweise (z.B. in Bezug auf Eignungsnachweise sowie eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers) ist im Rahmen der Angebotsauswertung noch nicht erforderlich; die Vergabestelle behält sich jedoch vor, solche weiteren Nachweise im Verlauf des weiteren Verfahrens anzufordern. Sollte sich erst zu einem späteren Zeitpunkt herausstellen, dass der Bieter nicht oder nicht mehr geeignet ist, behält sich die Vergabestelle auch eine nachträgliche Ausschluss vor.

Ein Nachunternehmerwechsel (Neubennennung, Wegfall oder Auswechslung eines Nachunternehmers) nach Abschluss der Angebotsauswertung ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich, die der Vergabestelle unverzüglich anzuzeigen sind. Die Vergabestelle behält sich vor, einen solchen Nachunternehmerwechsel in begründeten Fällen zu genehmigen; einen Anspruch hierauf haben die Bieter jedoch nicht.

Die unter Punkt III.2 aufgeführten Eignungsnachweise sind prinzipiell nur durch den

Hauptbieter bzw. Bietergemeinschaftsmitglieder zu erbringen. Hinsichtlich der Nachunternehmer reicht es aus, wenn die Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit von dem Nachunternehmer für den von ihm verantworteten Leistungsbereich vorgelegt werden. Die Vergabestelle behält sich vor, in jeder Phase des Verfahrens sämtliche Eignungsmerkmale auch auf etwaige Nachunternehmer zu erstrecken und diesbezügliche Nachweise nachzufordern.

Bei der Beurteilung der technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit werden Leistungsanteile von Bietergemeinschaftsmitgliedern und/oder Nachunternehmern – soweit vorhanden – mit berücksichtigt; es findet insoweit also eine kumulative Betrachtung statt. Fehlende Erklärungen und Nachweise in den Angebotsunterlagen werden von der Vergabestelle nachgefordert.

Diese sind zwingend schriftlich in Papierform (postalisch oder per Fax) an die Vergabestelle zu richten.

Nachr. HAD-Ref.: 3966/334.

Nachr. V-Nr/AKZ: 03.00.G33.01.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Hinsichtlich der Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens wird auf die

Zulässigkeitsvoraussetzungen des § 107 GWB hingewiesen. Nach § 107 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Antrag insbesondere unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

10.8.2015

